



Christlich – Jüdische Arbeitsgemeinschaft (CJA)
Sektion St.Gallen / Ostschweiz

Herzliche Einladung der CJA St.Gallen/Ostschweiz

SIE WAREN DIE AVANTGARDE FÜR EINE BESSERE WELT JÜDISCHE LITERATUR UND MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS

Donnerstag, 4. November 2021, 19 Uhr im Evang.-ref. KGH in Abtwil (Anfahrtsplan siehe unten)

Wolfram Frommlet, Autor, Regisseur und Dramaturg aus Ravensburg liest jüdische Literatur und philosophische Texte des 20. Jahrhunderts, verbunden mit persönlichen Annäherungen. Bernd Winkler spielt Cello-Stücke jüdischer Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Sie schufen in der Weimarer Republik und lange davor demokratische, links-liberale, anti-militaristische Verlage und Zeitungen, dann im Exil in England, in den USA; sie schrieben Literatur gegen das Kaiserreich und die Nazis. Nach 1945 war jüdische Literatur das revolutionär Neue: Erinnerung, Aufarbeitung, Dokumentarismus.

Aus dem Exil zurückgekehrte Philosophen wie Bloch, Marcuse oder Adorno waren die geistige Avantgarde und Hoffnung in der restaurativen Bundesrepublik Deutschland. Sie beeinflussten die Studentenbewegung der 70er Jahre nicht nur in Deutschland. Zu Wort kommen u.a. Hannah Arendt, die Beobachterin des Eichmann-Prozesses in Israel; Arnold Schönberg, Alfred Kerr, Peter Weiss aus seinem Stück «Die Ermittlung», Rose Ausländer, Hilde Domin, Paul Celan.

Wolfram Frommlet arbeitete an grossen Theater und Musiktheatern in München und Kassel, bei ARD und ZDF und für Internationale Organisationen in Asien und Afrika. Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Bernd Winkler spielt Cello-Soli der Komponisten Paul Ben-Haim, Alfred Schnittke, Györgi Ligeti und Györgi Kurtág. Bernd Winkler studierte in Basel und Berlin und war Bundespreisträger bei Jugend Musiziert.

Anfahrtsbeschreibung: Die Linie 3 fährt ab Bahnhof SG direkt nach Abtwil (ca. 20 Minuten)
An der Haltestelle «Abtwil Dorf» bitte aussteigen, dann in Fahrtrichtung des Busses der Hauptstrasse geradeaus ca. 300 Meter (leicht bergauf) folgen. Hinter dem Restaurant «Il Sole» geht es links in die Zufahrtsstrasse zur evangelisch-reformierten Kirche - weitere 100 Meter.

Zurück geht es in die Stadt ab Haltestelle «Gemeindehaus», an der man auf dem Hinweg zur Kirche vorbeikommt.

Weitere geplante Veranstaltungen zum Vormerken:

Donnerstag, 17. Februar 2022: «Reformation und Judentum», Vortrag von Pfarrer Martin Heimbucher.

Mit Grüssen, der Vorstand der CJA, A.Schwendener, Präsident, Tel. 071 244 34 64